

Schwestern leisten Pflegearbeit

SENDEN. Die Ordensgemeinschaft „Töchter unserer Rosenkranzkönigin“ (PRR) gründet in Senden ihre erste Niederlassung in Deutschland. Mitte Dezember ist Sr. Selina in Senden ankommen und wurde herzlich begrüßt. Später folgt ihre Mitschwester Martinha. Die Schwestern werden zunächst im Altenheim St. Johannes wohnen, teilt die Kirchengemeinde St. Laurentius mit. Später werden sie in eine Wohngemeinschaft im Altenheim Schwester Maria Euthymia umziehen. Dort werden sie auch als Pflegekräfte tätig sein und das dortige Team unterstützen. Es ist geplant, dass im nächsten Jahr jedenfalls noch eine dritte Schwester den Kon-

vent verstärkt. Pfarrer Dr. Oliver Rothe hatte sich sehr für die Neugründung in Senden eingesetzt und zeigt sich in der Mitteilung nun sehr erfreut über diese Entwicklung: „Es ist eine sehr große Bereicherung für unser gemeindliches Leben, wenn wir eine weitere Ordensgemeinschaft hier beheimaten. Zudem sind die Schwestern eine große Erleichterung in den Zeiten des Pflegenotstandes. Als Pfarrei unterstützen wir im Gegenzug die indonesische Ordensgemeinschaft.“ Neben den Klarissen und dem Gemeinschaft Verbum Dei ist dies nun schon die dritte katholische Ordensgemeinschaft, die in Senden ihr Kloster hat.